

Überparteiliches St.Galler Komitee NEIN zur Unsicherheits-Initiative

c/o Mediapolis, Postfach, 9006 St.Gallen, T: 071 246 51 00 F: 071 246 51 01 E-Mail: svn.bradke@mediapolis.ch



Gemeinsam für Sicherheit

Medienmitteilung vom 22. September 2013

St.Gallen: Wehrpflicht klar bestätigt!

Mit einem wuchtigen NEIN von 77.6% lehnte das St.Galler Stimmvolk die GSoA-Initiative zur Abschaffung der Wehrpflicht ab.

Das überparteiliche St.Galler Komitee NEIN zur Unsicherheits-Initiative freut sich über das klare Ergebnis der St.Galler Stimmbürgerschaft bezüglich der GSoA-Initiative zur Abschaffung der Wehrpflicht.

Das deutliche Ergebnis belegt, dass die Bürgerinnen und Bürger hinter der Armee, der Miliz und der allgemeinen Wehrpflicht stehen und keine sicherheitspolitischen Experimente wollen.

Das Abstimmungsresultat zeigt auch, dass die über Plakate, Leserbriefe, Veranstaltungen und Standaktionen geführte Kampagne des überparteilichen Komitees sowie der St.Galler Offiziersgesellschaft wahrgenommen wurde und an der Urne zu einem eindeutigen Entscheid führte.

Das überparteiliche Komitee NEIN zur Unsicherheits-Initiative dankt den zahlreichen Sympathisanten und Helfern für das grosse Engagement sowie für die allseits grosse Unterstützung.

Im Namen des überparteilichen St.Galler Komitees NEIN zur Unsicherheits-Initiative:

Sven Bradke, Kampagnenleiter, Telefon: +41 78 770 71 42

Markus Bänziger, Präsident der KOG St.Gallen, Telefon: +41 79 437 45 94

St.Gallen, 22. September 2013